

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Cochin, Brahma und Zwerg - Brahma 2016

Am Samstag 07.05.2016 in Wetzlar / Münchholzhausen bei Zuchtfreund Joachim Schuchmann

Beginn 9:00 Uhr

Der erste Vorsitzende Volker Kazenmayer begrüßte alle anwesenden Mitglieder, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrenmeister unserer Rassen zur Jahreshauptversammlung und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Sein besonderer Dank galt dem Ausrichter der Sommertagung Joachim Schuchmann. Volker Kazenmayer gab weiter bekannt wer sich für die Versammlung entschuldigt hat. Allen erkrankten Mitgliedern wünschte er gute Besserung

Der erste Vorsitzende verlas die Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung, diese wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

Es wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Es folgte die Aufnahme der Neumitglieder welche bis zur Antragsfrist vorlagen. Volker Kazenmayer verlas 29 Neumitglieder diese wurden einstimmig aufgenommen.

Aktueller Mitgliederstand: 404

Auf das Verlesen des Protokolls der JHV 2015 in Neukirchen wurde einstimmig verzichtet, da dieses in allen Medien veröffentlicht wurde. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Volker Kazenmayer verlas den Jahresbericht des ersten Vorsitzenden.

Daniel Kazenmayer stellte seinen Kassenbericht für das Jahr 2015 vor, welcher mit einem Kassenstand / Guthaben von 8.971,24 Euro abschloss.

Als Kassenprüfer fungierten Jens Heidorn und Florian Gänzle. Sie bescheinigten dem Kassenwart eine Arbeit ohne Fehl und Tadel. Die anschließend von ihnen beantragte Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig.

Für die anstehenden Wahlen übernahm Ehrenmitglied Lothar Röder die Wahlleitung

Wahl des ersten Vorsitzenden:

Vorschlag Volker Kazenmayer (Wiederwahl) einstimmig gewählt.

Wahl des ersten Kassierers:

Vorschlag Daniel Kazenmayer (Wiederwahl) einstimmig gewählt.

Wahl des Zuchtwartes für Brahma:

Vorschlag Peter Lingoth (Wiederwahl) einstimmig gewählt.

Wahl eines Beisitzers:

Vorschlag Guido Beirowski (Wiederwahl) einstimmig gewählt.

Die Vergabe der großen SV – Preise, der VHGW Preise und der Förderpreise nahmen Volker Kazenmayer und Rolf Wesp vor. Die Erringer wurden in der SV- Zeitung veröffentlicht. Weiter gab es für langjährige Mitglieder des SV Ehrennadeln in Silber und Gold.

Sonderschauen und Hauptsonderschauen in 2016

Sonderschau Westdeutsche Junggeflügelschau in Hamm

Sonderschau Deutsche Junggeflügelschau in Hannover

Sonderschau VHGW- und VZV-Bundesschau in Rheinberg

Hauptsonderschau Nationale Bundessiegerschau in Leipzig.

Während der Nationalen in Leipzig wird der Sonderverein wieder einen Infostand betreiben. Erste Helfer sagten schon während der Versammlung ihre Unterstützung zu.

Die amtierenden Zuchtwarte standen der Versammlung zu der vergangenen Schausaison Rede und Antwort, ihre ausführlichen Berichte wurden in den Printmedien veröffentlicht. Das Miteinander zwischen Preisrichter, Vorstand und Aussteller soll künftig verbessert werden so wird es beispielsweise bei der kommenden Nationalen am Sonntag um 10 Uhr eine sachliche Aussprache aller Beteiligten an den Käfigen geben. Das Ergebnisprotokoll der Preisrichtertagung in Münchholzhausen wird im kommenden SV -Rundschreiben veröffentlicht.

Mit Züchtern aus dem benachbarten Ausland, Holland und Belgien. hatte man im Vorstand über ein gemeinsames Standardbild für Brahma gesprochen. Erste Vorschläge wurden gemacht, es gibt aber noch weiteren Diskussionsbedarf über den die Mitglieder weiterhin auf dem Laufenden gehalten werden.

Für die Ausrichtung der Hauptsonderschau 2017 bewarb sich Sabine DÜthorn. Diese soll am 04./05.11. 2017 in Herzogenausrach stattfinden. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Andree Walther stellte den Antrag unsere Hauptsonderschau 2019 anlässlich der LV Schau in Sachsen-Anhalt, in Magdeburg, durchzuführen. Auch diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Florian Gänzle lud die Mitglieder zur Sommertagung 2017 vom 25 bis 28 Mai nach Schotten /Hessen ein. Die Vorbereitungen hierfür laufen auf Hochtouren.

Näheres wird noch bekannt gegeben.

Einstimmig wurden die Regularien verabschiedet welche Voraussetzungen ein Preisrichter erfüllen muss, um im SV Sonderrichter zu werden. Der Bewerber muss mindestens 2 bis 3 Jahre auf Bundesschauen und Großschauen als Preisrichter im Einsatz gewesen sein und sich aktiv am Vereinsleben und an der Vereinsarbeit im Sonderverein beteiligen. So muss er an Preisrichtertagungen, an Sommertagungen und Tierbesprechungen präsent sein sowie für die Printmedien Fachartikel schreiben.

Der erste Vorsitzende, sein Stellvertreter sowie die Zuchtwarte wählen geeignete Kandidaten aus die sie der Jahreshauptversammlung den Mitgliedern vorstellen und zur Wahl vorschlagen.

Für 2016 wurden Andree Walter und Gerhard Ziegler der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Beim Punkt Verschiedenes diskutierte man ob die Vergabe der Förderpreise noch zeitgemäß sind oder man sich hier etwas anderes einfallen lassen sollte. Hierüber wird der Vorstand beraten und 2017 erste Ergebnisse den Mitgliedern präsentieren.

Weiter gab Volker Kazenmayer bekannt, dass der zweite Kassierer, Christian Offermann, sich künftig auch verstärkt um die Jugend des Vereins kümmern wird. Erste Aktionen wie Verschicken eines Rundbriefes in dem er sich vorstellt und seine Ideen in Sachen Nachwuchsarbeit kundtut, wurden bereits gestartet.

Wir haben im SV derzeit 6 Roll-ups im Einsatz, die wir in der Regel auf Bundesschauen aufstellen. Wir erwerben 4 weitere Roll-ups und geben unseren Mitgliedern die Möglichkeit auf „kleineren“ Schauen wie Landes- bzw. Kreisschauen bzw. bei sonstigen Anlässen Werbung für unsere Rassen und den SV zu machen. Mitglieder können sich beim Vorstand melden und die „Ausleiherung“ dann organisieren.

Der erste Vorsitzende Volker Kazenmayer beendete gegen 12:00 Uhr die harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung, bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und die angeregt geführten Diskussionen.

Michael Volk (Schriftführer)